

Review – mobitool v2.0, Datengrundlagen

Fazit und Empfehlungen



Christian Bauer

christian.bauer@psi.ch

Technology Assessment, Energy Systems Analysis (www.psi.ch/ta/)

Paul Scherrer Institut (PSI)

1. Januar 2017

Fazit

Das mobitool in der neuen Version v2.0 stellt ein gutes Werkzeug für den Vergleich der Umweltbelastungen durch verschiedene Verkehrsmittel dar. Unternehmen und Privatpersonen können damit ihre Mobilität einem raschen Umweltcheck unterziehen und auch einen vertieften Einblick in die Umweltbilanz ihres Mobilitätsverhaltens bekommen.

Um die wissenschaftliche Qualität des mobitools sicherzustellen, wurden dessen Datengrundlagen einem unabhängigen Review unterzogen. Die im mobitool ausgewiesenen Umweltbelastungen der Verkehrsmittel basieren auf vollständigen Ökobilanzen, beinhalten also nicht nur den Betrieb der Fahrzeuge, sondern auch deren Herstellung und Entsorgung sowie die Bereitstellung der Treibstoffe. Die Ökobilanzen sind korrekt und wurden den Zielen des mobitools entsprechend erstellt: Die von den Autoren getroffenen, vereinfachenden Annahmen bewegen sich im üblichen Rahmen und sollten auf die Ergebnisse kaum Auswirkungen haben, welche den Vergleich der Verkehrsmittel verzerren. Die Datengrundlagen, auf denen die Berechnungen der Ökobilanzen basieren, sowie die Sachbilanzdaten der Transportprozesse sind mit der neuen Version v2.0 auf dem neuesten Stand und umfassend in Form verschiedener, frei zugänglicher Hintergrundberichte dokumentiert.

Die breite Auswahl an Verkehrsmitteln zum Personen- und Gütertransport und die Möglichkeit, wichtige Kenngrößen der Fahrzeuge wie z.B. Treibstoffverbrauch und Auslastung durch die Benutzer frei zu wählen, sollte die Ansprüche des Zielpublikums weitgehend erfüllen.

Der einzige nennenswerte, zu Beginn des Reviews festgehaltene Kritikpunkt – die nicht vollständig gegebene Transparenz und Nachvollziehbarkeit – konnte im weiteren Verlauf weitgehend ausgeräumt werden: Die für die Ökobilanzrechnungen verwendeten Hintergrund-Sachbilanzdaten sollen demnächst allgemein zugänglich gemacht werden. Und die im mobitool genutzte Informationen, die aus SBB-internen Quellen¹ stammen, basieren nun nicht mehr auf „persönlichen Mitteilungen“, sondern sind in einer SBB-internen Datenbank dokumentiert und können nachverfolgt werden.

Empfehlungen

Für allfällige zukünftige Überarbeitungen des mobitools werden folgende Empfehlungen abgegeben:

- Erweiterung und Vervollständigung der Auswahl an Verkehrsmitteln: Falls in den nächsten Jahren vermehrt Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb² auf den Schweizer Markt oder vermehrt erneuerbare Treibstoffe zum Einsatz kommen, sollte das mobitool entsprechend erweitert werden.
- Methodische Ökobilanz-Entwicklungen: Falls es Fortschritte im „Impact Assessment“ in Zukunft einfacher erlauben, die Wirkung von Schadstoffen geografisch fein aufgelöst zu berechnen, sollte dies im mobitool berücksichtigt werden.

¹ Die SBB sind einer der Auftraggeber des mobitools.

² PW und LKW mit batterieelektrischem Antrieb (BEV) oder mit Wasserstoff betriebenen Brennstoffzellen (FCV). BEV sollten dann detaillierter, FCV neu berücksichtigt werden.